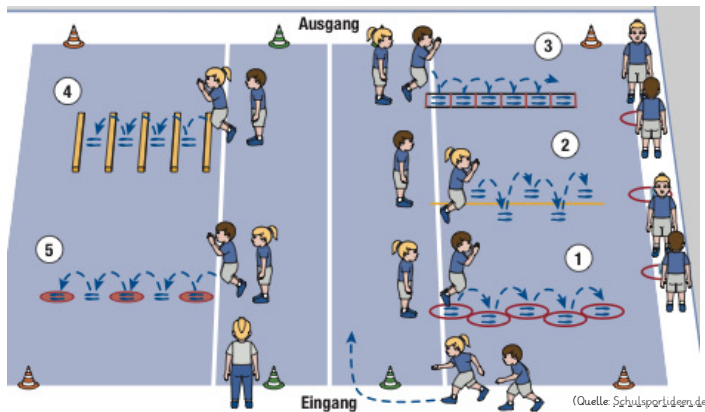


Einbahnstraße

Best Practise Beispiel von Birgit Hoffmann und Sonja Morgenstern



Material:

Koordinationsleiter, Teppichfliesen, Reifen, Seile, Schaumstoff-Blöcke, Hütchen, Würfel, Ziffernkarten, Stationskarten in Ampelfarben, Einbahnstraßenschilder

Ablauf:

In der Turnhalle wird ein Spielfeld mit 5 Sprungstationen aufgebaut (siehe Abbildung). Die 4 mittleren Hütchen werden mit einem Einbahnstraßenschild versehen. Am Rand des Spielfeldes werden Reifen mit Würfeln als Würfelstationen aufgebaut.

Die Kinder arbeiten mit einem Partner zusammen. Die an der Würfelstation gewürfelte Zahl bestimmt die Sprungstation. An der Sprungstation darf eine selbsterdachte Sprungaufgabe ausgeführt werden.

Die Schüler halten die Richtungsgebung der Einbahnstraße beim Laufen von der Würfelstation zur Sprungstation und wieder zurück zur Würfelstation permanent ein. Sind sie zurück an der Würfelstation angekommen, klatschen sich die Partner ab und erwürfeln die nächste Sprungstation.

Joker: Bei der Zahl 6 darf das Paar die Sprungstation frei wählen.

Alternativen:

- An den Stationen stehen Stationskarten in Aufstellern mit Sprungaufgaben in unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad (Ampelfarben). Jedes Kind bestimmt selbst, in welchem Schwierigkeitsgrad es die Aufgabe durchführt.
- Die Aufgaben an den Stationen können beliebig ausgetauscht werden.
- Wettbewerbscharakter: Die Paare notieren die absolvierten Aufgaben in einem Laufpass.